

Anlage zu Top 9.2

STADT AHRENSBURG

DIE BÜRGERMEISTERIN



PARTNERSTÄDTE
ESPLUGUES / SPANIEN
FELDKIRCHEN / ÖSTERREICH
LUDWIGSLUST
VILJANDI / ESTLAND

Internet: www.ahrensburg.de
E-Mail: rathaus@ahrensburg.de

Postanschrift: Die Bürgermeisterin · 22923 Ahrensburg

Schulamt des Kreises Stormarn
MommSENstr. 13
23843 Bad Oldesloe

Fachdienst	: III.1 Schule und Sport
Auskunft erteilt	: Herr Tessmer
Telefondurchwahl	: 0 41 02 / 77 212
E-Mail	: Robert.Tessmer@Ahrensburg.de
Zimmer-Nummer	: 501
Aktenzeichen	: III.1/ 40 12 01
Telefonzentrale	: 0 41 02 / 77 - 0
Telefax	: 0 41 02 / 77 123

Ihr Schreiben
28.7.2008

Ahrensburg, 6.10.2008

8.10.08

Festlegung der Kapazitäten zum Schuljahr 09/10

Sehr geehrte Frau Schulrätin Blohm-Leu, sehr geehrte Frau Schulrätin Thomas,

die Stadt Ahrensburg stimmt der Festlegung der Aufnahmekapazitäten für die Ahrensburger Grundschulen zum Schuljahr 2009/2010 gem. Ihrem Schreiben vom 28.07. d. J. zu. Danach werden folgende Zügigkeiten festgesetzt:

1.Klassen zum Schuljahr 2009/10

Grundschule Am Schloß	4
Grundschule Am Reesenbüttel	5
Grundschule Am Hagen	3
Grundschule Am Aalfang	3

Die Durchführung von Integrationsmaßnahmen ist abhängig von den räumlichen Voraussetzungen in den einzelnen Schulstandorten. Sofern deshalb die Zahl der Anmeldungen die festgelegten Kapazitäten überschreitet, ist eine Abstimmung über die Zügigkeit zwischen dem Schulamt und der Stadt Ahrensburg notwendig.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung

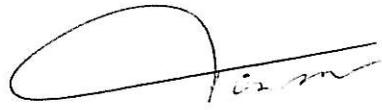

(Philipp-Richter)
Stellv. Bürgermeisterin

C:\dokumente und einstellungen\tessmer\lokale einstellungen\temp\ostemp\0000346e\cache\04\01\ba\0001dfba.doc

Besuchszeiten:	Bankkonten:		
Mo., Di., Mi., Fr.	Commerzbank Ahrensburg	(BLZ 200 400 00)	1170356
8.00 - 12.00 Uhr	Haspa Ahrensburg	(BLZ 200 505 50)	1352120131
Do. 14.00 - 18.00 Uhr	Postbank Hamburg	(BLZ 200 100 20)	13020208
Dienstgebäude:	Raiba Ahrensburg	(BLZ 200 691 77)	219002
22926 Ahrensburg	Sparkasse Holstein	(BLZ 213 522 40)	90170326
Manfred-Samusch-Str. 5	Vereinshank Ahrensburg	(BLZ 200 200 00)	2001832

2. Der FD III.1 Schule und Sport hat mit den Ahrensburger Grundleitern Abstimmungsgespräch über die Zügigkeit zum kommenden Schuljahr geführt. Eine Rücksprache hat auch mit dem Leiter der Fritz-Reuter-Schule, Herrn Dyballa, stattgefunden. Problematisch ist aus Sicht der Schulverwaltung, dass bei Durchführung von I-Maßnahmen Klassen mit geringen durchschnittlichen Schülerfrequenzen gebildet werden. Dies ist einerseits im Interesse der Stadt Ahrensburg, da dadurch eine sehr gute Betreuung und damit Förderung der Schüler gegeben ist, aber andererseits wird der Klassenraumbedarf durch die kleinen Klassen größer. Hier müssen dann rechtzeitig Abstimmungsgespräche zwischen der betreffenden Grundschule, der Fritz-Reuter-Schule dem Schulamt und der Stadt Ahrensburg geführt werden.

3. z. d. A. 40.12.01


6.10.08 